

ÖLSERVICE

C&D Ölservice GmbH · Langenhemme 4 · 25870 Oldenswort



C&D Ölservice GmbH
Langenhemme 4
25870 Oldenswort
Tel. (0 48 61) 61 09 75
Fax (0 48 61) 61 09 76
Mobil (01 75) 4 38 50 45
E-Mail office@oelservice-gmbh.de
www.oelservice-gmbh.de

Reaktion im Fall einer Ölleckage

Auf allen C&D Ölwechsel LKW wird das Frischöl im LKW Koffer in den original 1000 l IBC's der Hersteller transportiert. Der gesamte Kofferboden ist mit Aluminiumriffelblech ausgeschlagen und wasserdicht verschweißt. Am Heck des LKW Koffers befindet sich ein demontierbares Schott mit einer Weichdichtung. Sollte eine Leckage im Bereich der Hochdruckpumpen, IBC's etc. auftreten, so sichert die Konstruktion und Ausführung des LKW Koffers dafür, dass das Lecköl im LKW Koffer aufgefangen wird und mit Putzlappen und Bindemittel sicher aufgesammelt werden kann.

Nur eine kleine Menge an Öl befindet sich in den flexiblen Hochdruckschläuchen. Beim Ölwechsel wird zuerst das Altöl vom Getriebe abgesaugt und über den Altölschlauch bis in den Altöltank des LKW's gepumpt. Anschließend wird das neue Öl aus den IBC's über einen weiteren Frischölschlauch direkt ins Getriebe gepumpt.

Bei dem C&D System kann eine Umweltverschmutzung theoretisch nur durch ein Platzen oder Abreißen eines Schlauches passieren. Unsere Schläuche haben jedoch konstruktiv und auslegungstechnisch eine mehrfache Sicherheit.

Max. zulässiger Betriebsdruck.	275 bar
Berstdruck:	1000 bar
Betriebsdruck Frischöl:	max. 250 bar
Betriebsdruck Altöl:	max. 100 bar.
Vorgegebener Minimaler Knickradius:	ca. 200 mm
Tatsächlicher Radius bedingt durch eigenentwickelte Schlauchhaspel:	400 mm

In den 150 m langen Schläuchen befinden sich max. 30 l Öl je Schlauch. Da immer nur durch 1 der 2 Schläuche Öl gepumpt wird, können somit nur max. 30 l Öl austreten. Ein derartiger Ölunfall ist bei C&D in den letzten 10 Jahren und trotz ca. 12.000 ausgeführter Ölwechsel noch nicht passiert.

ÖLSERVICE

C&D Ölservice GmbH · Langenhemme 4 · 25870 Oldenswort



C&D Ölservice GmbH
Langenhemme 4
25870 Oldenswort
Tel. (0 48 61) 61 09 75
Fax (0 48 61) 61 09 76
Mobil (01 75) 4 38 50 45
E-Mail office@oelservice-gmbh.de
www.oelservice-gmbh.de

Der Abstand zwischen max. Betriebsdruck und Berstdruck gibt große Sicherheit bezüglich Schlauchplatzen.

Sicherheit gegen Reißen.

Wir haben ein Schlauchmuster zerstörend auf Zugfestigkeit geprüft. Bei einer Zugkraft entsprechend 1300 bis 1400 kg sind Testschläuche gerissen.

Bei einem Eigengewicht des Schlauchs incl. Öl von ca. 0,8 kg/m ergibt sich bei 140 m Nabenhöhe eine max. Zugbelastung von ca. 115 kg. Somit ergibt sich eine 10 fache Sicherheit gegen Schlauchriss.

Das Frischöl wird mit ca. 250 bar vom LKW hochgepumpt. Diese Druckdifferenz wird auf den 150 m langen Schlauch durch Schlauchreibungswiderstände aufgebraucht, so dass das Öl oben nahezu druck los ins Getriebe fließt. Somit tritt an der Stelle der höchsten Zugbelastung der geringste Betriebsdruck auf. Im Altölschlauch tritt wie ausgeführt nur max. 100 bar Betriebsdruck auf.

Im unwahrscheinlichen Fall eines Schlauchplatzers würde C&D folgendermaßen reagieren.

- 1 Stop der Pumpen durch drücken eines Not Aus Knopfes
- 2 Sofortige Information des Kunden
- 3 Auffangen des Lecköls durch Putzlappen und Öl Adsorbens.
- 4 Einsammeln von Adsorber und Putzlappen und Entsorgung in dem Müllbehälter auf dem LKW.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Claußen'.

Oldenswort, den 7.11.2011

Peter D. Claußen